

ROXOLID CONTA-X

Kontaktkleber



1. Eigenschaften/Anwendung

- **ROXOLID CONTA-X KONTAKTKLEBER** verfügt über eine hohe Anfangshaftung mit ausgezeichneter Endfestigkeit, eine hohe Scherfestigkeit mit guter Temperaturbeständigkeit.
- **ROXOLID CONTA-X KONTAKTKLEBER** ist für die Verwendung im Innenbereich vorgesehen. Er kann aber auch im Außenbereich zum Einsatz kommen, sofern er vor Witterung (Sonne und Regen) geschützt ist, z. B. beim Kleben von Laminat.
- **ROXOLID CONTA-X KONTAKTKLEBER** ist gebrauchsfertig und klebt Dekore (z. B. HPL), Hart-PVC, Holz, Spanplatten, Pressplatten, Kork, Leder, einige Kunststoffe, Stein, Metall und dichtes, festes Gewebe.
- **ROXOLID CONTA-X KONTAKTKLEBER** kann auch zum Verkleben von dämmenden Holzfaserplatten und Akustikplatten an abgehängten Decken oder vertikalen Oberflächen, wie flachen Decken oder Wänden, verwendet werden.



Schraubzwinde
nicht nötig



Flexibel



Wasserfest

Achtung:

- Verwenden Sie den **ROXOLID CONTA-X KONTAKTKLEBER** nicht auf Polystyrol oder mit Nitrolack gestrichenen Oberflächen.
- Der **ROXOLID CONTA-X KONTAKTKLEBER** eignet sich nicht für die Verwendung mit Polystyrolplatten oder Weich-PVC (Vinyl).
- Verwenden Sie den Kleber auch nicht auf oder in der Nähe von bituminösen Oberflächen.
- **ROXOLID CONTA-X KONTAKTKLEBER** eignet sich nicht als Kleber für Polyolefine, wie Polyethylen und Polypropylen.
- Beachten Sie bitte immer die Hinweise der Belags- und Materialhersteller.

2. Untergrund und Verarbeitung

- Alle zu verklebenden Oberflächen müssen glatt, sauber, trocken und frei von Staub und Fett sein.
- Glatte oder polierte Oberflächen müssen mit einem feinen Schleifmittel aufgeraut werden.
- Sollte ein Entfetten erforderlich werden, sollte zunächst eine Behandlung mit Reinigungsmittel/ Wasser in Betracht gezogen werden. Sollte dies unangebracht sein, kann ein geeignetes Lösungsmittel verwendet werden. Wir empfehlen das Testen des Entfettungsmittels auf Kunststoffen, Gummimaterial und lackierten Oberflächen, um die möglichen Effekte vor der Anwendung zu bewerten. Alle Rückstände des Reinigungsmittels müssen verdampft sein, bevor der Klebstoff aufgebracht wird.
- Drehen Sie die Kappe ab und tragen Sie, bei Bedarf mit einem feinen Spachtel oder einem sauberen Pinsel, eine dünne, gleichmäßige Klebstoffschicht auf beide Oberflächen auf.
- Halten Sie die Oberflächen getrennt, bis beide Klebstoffschichten berührungstrocken sind.
- Bei Arbeiten in Bereichen mit hoher Luftfeuchtigkeit, kann es zur Kondensation von Feuchtigkeit auf der Klebstoffschicht kommen, die durch einen weißen Überzug auf der Oberfläche erkennbar ist. Dies kann negative Effekte auf die Haftleistung haben und die Arbeit sollte nicht fortgeführt werden, bis sich die Umstände durch das Erhöhen der Temperatur und/oder das Trocknen der Atmosphäre verbessert haben. Das hängt von Variablen, wie der Auftragsdicke, der Oberflächenporosität sowie der Umgebungstemperatur und Feuchtigkeit ab.
- Übliche Trocknungszeiten bis der Kleber berührungstrocken ist, sind 5 bis 10 Minuten.
- In der Regel sollte die Montage innerhalb von 45 Minuten nach dem Auftragen des Klebers erfolgen.
- Bringen Sie die zwei beschichteten und berührungstrockenen Oberflächen in Kontakt und drücken Sie diese kräftig über die gesamte Klebefläche aneinander.
- Handdruck ist normalerweise ausreichend, ggf. eine geeignete Schraubzwinde oder eine Gummirolle verwenden um das Ergebnis zu verbessern.

Achtung:

- Der Kleber ist nicht für Anwendungen geeignet, bei denen nur ein Punktkontakt zwischen den zu verklebenden Oberflächen besteht.
- Das Zusammenbringen der Oberflächen, bevor der Kleber berührungstrocken ist, führt zum Einschluss des Lösungsmittels und zu negativen Auswirkungen auf die Endhaftung. Darüber hinaus könnte es zu Blasenbildung kommen, insbesondere wenn der Kleber nicht gleichmäßig verteilt wurde.
- **ROXOLID CONTA-X KONTAKTKLEBER** bildet eine Verbindung, sobald sich die beiden Oberflächen berühren. Somit ist es wichtig den Kontakt zu vermeiden, bevor die Teile ausgerichtet sind. Eine Möglichkeit dafür ist das Einführen von Stiften entlang der Oberflächenkanten zwischen den Klebeflächen.
- Die Anfangshaftung ermöglicht eine sofortige Weiterverarbeitung, aber die maximale Haftfestigkeit wird bei normalen Temperaturen erst ungefähr 24 bis 48 Stunden nach dem Verkleben erreicht.

Wegen der Vielzahl von Anwendungsmöglichkeiten sind Vorversuche grundsätzlich erforderlich.

MATERIAL



Holz



Kork



Leder



Stein



Metall



Viele
Kunststoffe



Weitere
Materialien



3. Verbrauch

Der Verbrauch ist abhängig vom jeweiligen Anwendungsfall.

4. Verarbeitungstemperatur

+5 °C bis +30 °C

5. Materialzusammensetzung

Mischung aus Polychloropren-Kautschuk und synthetischen Harzen in einem Gemisch aus Petroleumlösungsmitteln

6. Technische Daten

Form:	zähe Flüssigkeit
Geruch:	süßlicher Kohlenwasserstoff
Dichte:	ca. 0,91 g/cm ³
Farbe:	bernsteinfarben
Trocknungszeiten:	ca. 5 bis 10 Minuten, Endfestigkeit nach 24 bis 72 Stunden.
Offene Zeit:	bis zu 45 Minuten
Temperaturbeständigkeit:	-40 °C bis +65 °C

7. Reinigung

- Entfernen Sie möglichst viel des Klebstoffes über mechanische Methoden.
- Der Klebstoff kann mit einem mit Aceton befeuchteten Tuch entfernt werden. Prüfen Sie immer mithilfe eines Tests an einer nicht sichtbaren Stelle, ob das Reinigungsmittel die Oberfläche beschädigt.

8. Sicherheitshinweise

Die Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge auf den Gebinden und in den Sicherheitsdatenblättern sind zu beachten.

9. Lagerung

- Mindestens 12 Monate im ungeöffneten Originalgebilde haltbar.
- Kühl und trocken zwischen +5 °C und +30 °C lagern.



10. Lieferform

56 g Tube
Art.-Nr.: 10247428

EAN-Nr.: **4306517465391**

Stand 05/2021

Diese technische Information ist auf Basis des Standes der Technik erstellt worden. Die Angaben in dieser technischen Information entbinden den Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung die Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck – auch im Hinblick auf die bauseitigen Gegebenheiten – zu prüfen. Die fachmännische Anwendung, Verwendung und Verarbeitung der Werkstoffe liegt ausschließlich im Verantwortungsbereich des Käufers/Anwenders. Mit Erscheinen einer Neuauflage verliert diese technische Informationsschrift ihre Gültigkeit